



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallenberg			
Bezirksausschuss Bad Fredeburg			
Bezirksausschuss Bödefeld			
Bezirksausschuss Oberes Lennetal			
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Forst	Sachbearb.: Herr Bröker
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Finanzabteilung	
Amt für Stadtentwicklung/Forst	
Amt für Stadtentwicklung	

gesehen:	I	II	III

TOP: Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau

Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallenberg, Bad Fredeburg, Bödefeld und Oberes Lennetal stimmen für das jeweilige Revier den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2024 zu und der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, den Forstwirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

2. Sachverhalt und Begründung:

1. Allgemeine Informationen

1.1 Kalamitätsbericht

Die Borkenkäferkalamität ist auch dieses Jahr das dominierende Thema. Trotz guter Niederschläge und einen milden Witterungsverlauf kam es zum Borkenkäferbefall im stehenden Holz. Die Borkenkäfernester sind allerdings kleiner und verstreuter als im letzten Jahr. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten gut 15.000 Fm Schadholz geerntet werden (Stand August 2023) Es bleibt abzuwarten, wie sich der jetzige Witterungsverlauf auf die Borkenkäferkalamität auswirkt. Ziel ist es, stehendes Käferholz bis zur ersten Frostperiode zu ernten und zu vermarkten. Dadurch sollen möglichst viele Käfer abgefangen werden, welche ggf. in die Bodenstreu zur Überwinterung abwandern.

1.2 Holzmarkt

Derzeit kann der Holzmarkt als schwierig eingestuft werden. Durch den konjunkturellen Einbruch im Baubereich gibt es derzeit ein Überangebot von Sägeholz. Aus diesem Grund ist der Marktpreis von 110 €/Fm B/C/D für das Leitsortiment 2b am Jahresanfang auf gut 75 – 80 €/Fm zurückgegangen. Dementsprechend sind auch die Industrieholzpreise gesunken und liegen bei ca. 35 €/Fm.

Analog zum Nadelholzmarkt verhält sich der Laubholzmarkt. Die Vermarktung von Laubstammholz bzw. Palettenhölzern zeigt sich schwierig bzw. nur mit erheblichen Preisnachlässen. Dagegen ist der Brennholzmarkt weiterhin auf einem preislich hohen Niveau. Brennholzmengen werden nach wie vor mit bis zu 80 €/Fm gehandelt.

Die weitere Witterung und die damit verbundene Vitalität der Bäume sind entscheidend, wie stark sich die Katastrophe weiter fortsetzt.

2. Zu den einzelnen Planpositionen

2.1 Holzeinschlag

Als Planungsgrundlage für den Holzeinschlag des kommenden Jahres wurden die Kalamitätsmengen und die noch stehenden Holzvorräte sowie die Vorgaben der Forsteinrichtung berücksichtigt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden ca. 150.000 Fm Schadholz in den letzten 5 Jahren geerntet. Schätzungsweise sind ca. 60 % des Fichtenvorrates über das Bestandesalter 60 Jahre geerntet worden. Dementsprechend ist der Jahreseinschlag auch gesunken.

Schmallenberg	Bad Fredeburg	Bödefeld	Ortswald	Summe
2.757 Fm	3.604 Fm	9.693 Fm	1.600 Fm	17.654 Fm

2.2 Bestandesbegründung/Kulturen

Für 2024 ist für den Bereich Bestandesbegründung ein Gesamtbetrag in Höhe von 300.000 € für alle Reviere in Ansatz gebracht. Diese Ausgaben stammen zum größten Teil aus der Sonderzahlung „Pflanzmaßnahmen nach Kalamität“ (273.000 €) sowie Maßnahmen für Nachbesserung und Pflanzmaßnahmen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (27.000 €). Die Kulturen sollen vorwiegend als Herbstpflanzung durchgeführt werden. Das entsprechende Pflanzmaterial stammt aus Lohnanzuchten bzw. Vorbestellungen. In kleineren Kalamitätslöchern soll vorerst die natürliche Sukzession abgewartet werden, um dann in den nächsten Jahren robuste Pflanzen einzubringen.

Die Bestandespflege in den Aufforstungsflächen ist für 2024 mit 15.500 € eingeplant. Hier wird auch in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt zu bilden sein.

2.3 Wegebau

Zur Erhaltung des Wirtschaftswegenetzes wurden 24.000€ eingeplant. Diese Mittel stehen vorwiegend für Akutmaßnahmen bei Wegeinstandsetzungen bereit.

Weiterhin sollen die Lichtraumprofile der Wege aufgeschnitten werden. Dieses ist für den Abtransport der Holzmengen, aber auch für die Waldbrandvorsorge von entscheidender Bedeutung.

Jahresergebnis und Holzeinschlagsmengenübersicht

Im Stadtwald Schmallenberg liegt das für 2024 erwartete Budget-Ergebnis bei ca. **-101.500 €**

Im Ortswald Nordenau wird ein Ergebnis in Höhe von ca. **29.200 €** erwartet.